



Geld entsteht aus dem Nichts

Die meisten Menschen denken, dass Geld vom Staat einfach gedruckt und beliebig erzeugt wird. Die Wahrheit jedoch ist: Nur 2 % des sich im Umlauf ...



Die meisten Menschen denken, dass Geld vom Staat einfach gedruckt und beliebig erzeugt wird. Die Wahrheit jedoch ist: Nur 2 % des sich im Umlauf befindlichen Geldes sind vom Staat geschaffene Münzen und Noten. Wie kommen die restlichen 98 % des Geldes zustande? Antwort: Geld kommt nur – und das ausnahmslos – über Kredite zustande! Das bedeutet: Die Banken lassen über die jeweiligen Noten-/Nationalbanken, „imaginäres Geld“ entstehen, indem sie Kredite an Staaten, Privatpersonen und Firmen gewähren. Und dieses „Geld“, das es nur als so genanntes Giralgeld und nicht real als Noten oder Münzen gibt, verschwindet wieder, wenn der Kredit zurückbezahlt wurde.

Unser Finanzsystem erlaubt es den Banken nahezu unbegrenzt, Kredite zu vergeben. Man nennt das ein fraktionelles Kreditsystem. Die Fraktion (Teil) zur Kreditvergabe ist die Einlage oder die verpfändete Sicherheit eines Bürgers bei der Bank. Aufgrund dieser Einlage/Verpfändung kann die Bank bei der jeweiligen Noten-/Nationalbank unglaublicherweise das bis zu 9fache an neuem Kredit schöpfen und gegen Zinsen verleihen. Man nennt diese leistungslose

Kreditschöpfung
auch Fiat Money – „Es werde
Geld!“ Und zwar aus nichts!
Somit leben Banken davon,
dass sie den Menschen für
„nichts“ Zinszahlungen abverlangen
und diese dafür letztlich
auch noch bürgen müssen. Wer
hat dieses ungerechte System
erfunden? Wer hat es legitimiert?
Wie lange lassen wir
diesen Schwindel eigentlich
noch zu?

von bub

Quellen:

Broschüre „Geld regiert die Welt – wer aber eigentlich regiert das Geld?“,
http://www.anti-zensur.info/_files/pdf.anti-zensur.info/Broschuere_GeldregiertdieWelt.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.